

Betreuungsvertrag Kindertagespflege

für das Kind : _____

zwischen der Tagespflegeperson

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

und den Erziehungsberechtigten

Name: _____ Name: _____

Vorname Mutter: _____ Vorname Vater: _____

Geb.-Datum: _____ Geb.-Datum: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon (privat): _____

Telefon (beruflich): _____

wird folgender privatrechtlicher Vertrag geschlossen:

- § 1 Aufnahme und Angaben zum Kind/ zu den Kindern
- § 2 Betreuungszeit und- ort
- § 3 Krankheits- und Urlaubsregelung
- § 4 Bringen und Abholen des Kindes
- § 5 Vergütung
- § 6 Versicherungen
- § 7 Erziehungsgrundsätze
- § 8 Änderungsmitteilung
- § 9 Schweigepflicht
- § 10 Datenschutz
- § 11 Beendigung des Pflegeverhältnisses
- § 12 Weitere Vereinbarungen

§ 1 Aufnahme und Angaben zum (1.) Kind:

(Angaben für die Betreuung von Geschwisterkindern in der Anlage)

Herr/ Frau _____ übernimmt ab _____

Die Betreuung des Kindes:

Name/ Vorname:

geb. am:

weiblich

männlich

☐

☐

Staatsangehörigkeit:

Muttersprache/ Sprache in der Familie:

Migrationshintergrund:

☐ Ja

☐ Nein

ärztlich anerkannte Behinderung

☐ Ja

☐ Nein

Betreuung der Familie durch den ASD (Allgem. Sozialer Dienst)

☐ Ja

☐ Nein

- 0 Eine verbindliche Eingewöhnungszeit findet mit Betreuungsbeginn statt.
Die Dauer der Eingewöhnungszeit (Anwesenheit der Eltern)
ist kindabhängig.

- 0 Es wurde keine Eingewöhnungszeit vereinbart (Gründe)

Die Masernschutzimpfung ist am _____ erfolgt.
(mit Impfausweis nachgewiesen)

Die Masernschutzimpfung konnte aus folgenden Gründen nicht erfolgen:

(mit Attest belegt)

Der Vertrag tritt erst in Kraft, wenn (vor dem Hintergrund des §20 Infektionsschutzgesetz in der jeweiligen Fassung) mit Aufnahme, die von der Ständigen Impfkommission empfohlenen Masern-Impfung, eine Immunität gegen Masern oder eine Freistellung von der Impfpflicht aufgrund medizinischer Kontraindikation nachgewiesen worden sind.

§ 2 Betreuungszeit und- ort

Das Kind wird _____ Stunden pro Woche betreut.

von.... bis..... Uhr von..... bis..... Uhr

montags

dienstags

mittwochs

donnerstags

freitags

0 Das Kind wird an _____ Wochenenden/ Monat betreut
(Anzahl Samstage/ Sonntage)

0 Das Kind wird in der Zeit von 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr
_____X pro Monat von der Betreuungsperson betreut.

Die Betreuung des Kindes erfolgt

- ☐ im Haushalt der Eltern
- ☐ im Haushalt der Kindertagespflegeperson
- ☐ in der außerhäusigen Tagespflege

Name und Adresse der außerhäusigen Tagespflege

§ 3 Krankheits- und Urlaubsregelung

Krankheit des Tageskindes

Hat das Kind eine ansteckende oder fiebrige Erkrankung, müssen die Eltern die Betreuung des Kindes übernehmen.

Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen und sonstige Arztbesuche sind grundsätzlich Aufgabe der Sorgeberechtigten.

Die Betreuungsperson soll von den Ergebnissen des Arztes unterrichtet werden, soweit es die Betreuung betrifft.

In Notfällen ist die Betreuungsperson verpflichtet, einen Arzt aufzusuchen.

Sie/Er informiert die Sorgeberechtigten umgehend. Es ist sinnvoll, der Betreuungsperson eine Kopie der Versichertenkarte und des Impfpasses auszuhändigen. Es sollte außerdem eine von den Eltern erteilte Vollmacht vorliegen.

Bei Erkrankung des Kindes benachrichtigen die Sorgeberechtigten umgehend die Betreuungsperson. Hat die Betreuungsperson Kenntnis von einer ansteckenden Krankheit bei einem der Kinder, verpflichtet sie sich alle Eltern umgehend zu informieren.

Bei krankheitsbedingter Abwesenheit des Kindes wird die Geldleistung des Jugendamtes bis zu 4 Wochen weitergezahlt.

In dieser Zeit entfallen die Wochenend-Zuschläge.

Krankheit der Tagespflegeperson

Erkrankt die Betreuungsperson, ist sie in jedem Fall verpflichtet, die Sorgeberechtigten umgehend über Art, Schwere und voraussichtliche Dauer der Erkrankung zu informieren. Im Krankheitsfalle der Betreuungsperson ist eine Vertretung wie folgt geregelt:

Die Tagespflegeperson behält einen Anspruch auf das volle Betreuungsgeld von bis zu 4 Wochen im Jahr.

Bei selbst organisierten Vertretungen ist die finanzielle Entschädigung selbst zu regeln.

Wenn das Jugendamt eine geeignete Vertretung der Tagespflegeperson vermittelt hat, erhält nur die Vertretung die laufende Geldleistung mit Ausnahme der Aufwendungen für die Unfallversicherung, Alterssicherung, sowie Kranken- und Pflegeversicherung.

Urlaubsregelung

Die Tagespflegeperson und die Sorgeberechtigten versuchen ihre Urlaubspläne aufeinander abzustimmen.

Bei urlaubsbedingter Abwesenheit wird analog der Krankheitsregelung

bis zu 4 Wochen im Jahr weitergezahlt, wobei im Jahr nicht mehr als insgesamt vier Wochen durch das Jugendamt Duisburg doppelt bezahlt werden.

§ 4 **Bringen und Abholen des Kindes**

Die Sorgeberechtigten verpflichten sich, ihr Kind pünktlich von der Tagespflegeperson abzuholen.

Weitere Personen sind zum Abholen berechtigt:

Die Aufsichtspflicht beginnt und endet erst nach einer aktiven Übergabe

Das heißt, die Tagespflegeperson muss bewusst darüber informiert werden, dass das Kind gebracht worden ist. Umgekehrt ist in der Abholsituation das Kind den Eltern zu übergeben.

§ 5 **Vergütung**

- Die Tagespflegeperson erhält ein monatliches Entgelt von _____ Euro

- Die Tagespflegeperson erhält ein Entgelt in Höhe von _____ Euro /pro Stunde

Im Falle einer öffentlichen Förderung der Kindertagespflege (Übernahme der Kosten durch das Jugendamt), verzichtet die Tagespflegeperson auf die Erhebung der vorgenannten Kosten gegenüber den Eltern.

Zusätzlich entrichten die Eltern ein Essensgeld in Höhe von _____ Euro pro Betreuungstag/ pro Betreuungsmonat.

§ 6 Versicherungen

Unfallversicherung

In der Tagespflege betreute Kinder stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung bei der Unfallkasse NRW, sofern die Tagespflegeperson eine Pflegeerlaubnis hat.

Haftpflichtversicherung

Die Betreuungsperson schließt eine Haftpflichtversicherung ab, die das Tagespflegekind ausdrücklich einbezieht/
/hat eine solche Haftpflichtversicherung bereits abgeschlossen.

Schäden, die das Tagespflegekind im Haus der Betreuungsperson verursacht, können durch

Versicherung unter Umständen nicht abgesichert werden.

Kinder sind erst ab 7 Jahren haftpflichtfähig.

Hier wird folgende Vereinbarung getroffen:

§ 7 Erziehungsgrundsätze

Gemäß Kinderbildungsgesetz übernimmt die Betreuungsperson die Erziehung, Bildung, Betreuung und Versorgung für die Zeit der Tagespflege.

Sie steht dabei im ständigen Austausch mit den Sorgeberechtigten.

Die Betreuungsperson verpflichtet sich, das Kind in jeder Form gewaltfrei zu erziehen.

Die Eltern müssen die Tagespflegeperson über besondere Erziehungs- und Ernährungsgrundsätze unterrichten(unter §12 zu führen)

§ 8 Änderungsmitteilung

Sowohl die Betreuungsperson als auch die Sorgeberechtigten verpflichten sich, Wohnungswechsel und sonstige das Betreuungsverhältnis betreffende Veränderungen frühzeitig gegenseitig anzuzeigen.

§ 9 Schweigepflicht

Die Vertragsparteien verpflichten sich, über alle Angelegenheiten, die den persönlichen Lebensbereich des jeweiligen anderen betreffen, stillschweigen zu bewahren.

Dies gilt auch für die Zeiten nach Beendigung des Pflegeverhältnisses.

Ausnahme ist eine (mögliche) Kindeswohlgefährdung, die gem. §8a SGB VIII dem Jugendamt mitzuteilen ist.

Hier entfällt die Schweigepflicht zugunsten des Kindeswohls.

§ 10 Datenschutz

Wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit in der Kindertagespflege ist die Beobachtung und Dokumentation der Bildungs- und Lernprozesse des Kindes nach Maßgabe der eigenen Konzeption und unter Beachtung des Datenschutzes .

Hierzu gehört auch, dass im Rahmen der pädagogischen Arbeit Fotos und Videoaufnahmen des Kindes gemacht werden und gemeinsame Aktivitäten dokumentiert werden.

Die Tagespflegeperson darf hierzu im Rahmen ihrer Betreuung Fotos und Videoaufnahmen vom Kind machen, solange die Persönlichkeitsrechte der Betroffenen gewahrt werden.

Die Weitergabe von internen Aufnahmen an Dritte, sowie die Veröffentlichung im Internet sind ohne eine ausdrückliche Einwilligung verboten.

Die Eltern haben das Recht auf Auskunft und Einsicht in die von ihrem Kind gemachten Fotos und Videoaufnahmen. Soweit es sich um Einzelaufnahmen ihres Kindes handelt, haben sie ein Recht auf Sperrung und Löschung.

Die Eltern stellen ihrerseits sicher, dass ihnen überlassene Foto- und Videoaufnahmen anderer Kinder oder sonstiger Personen (Eltern, Tagespflegeperson, etc.) nicht ohne deren Einverständnis weitergegeben oder veröffentlicht werden. Das Recht am Bild bleibt unberührt.

Sollte einer Bildungsdokumentation/Portfolioarbeit nicht zugestimmt werden, so wird dieses unter § 12 aufgenommen.

Ebenfalls muss unter § 12 die Verwendung von WhatsApp und ähnlichen Kommunikationsmitteln erlaubt werden, da bei der Versendung von Medien via dieser Kommunikationsmitteln automatisch Nutzungsrechte auf die Anbieter übertragen werden.

§ 11 Beendigung des Pflegeverhältnisses

- Das Betreuungsverhältnis endet am: _____ ohne Kündigung.
- Der Vertrag kann von jeder Vertragspartei mit einer Frist von _____ Wochen zum Monatsende schriftlich gekündigt werden.

Dabei ist zu beachten, dass dieser privatrechtliche Vertrag die gesetzlichen Bestimmungen des Sozialgesetzbuches X, auf dessen Grundlage die Zahlung des Jugendamtes erfolgt, unberührt lässt.

Eine fristlose Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes muss schriftlich begründet werden.

§ 12 Weitere Vereinbarungen

z.B.: Anwesenheit von Haustieren, Mitnahme im PKW, Ausflüge, Fahrradfahrten, schwimmen, Fernsehen, Essen, Allergien, Medikamentengabe, Tagesmütter-Fortbildung während der Betreuung etc. ...

Duisburg, den _____

Unterschrift eines Elternteils

Unterschrift Tagespflegeperson

Unterschrift des anderen Elternteils